

Fakultät	Professur
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fakultätssitzung vom	Einreichung des Antrags in der Stabsstelle 03 am
<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 1. ANGABEN ZUR PROFESSUR / FINANZIERUNG

Wertigkeit der Professur\*

Ab wann soll die Professur besetzt werden?

Bisherige Bezeichnung der Professur\*\*

Bisherige/r Stelleninhaber/in\*\*

Datum des Ausscheidens\*\*

Grund des Ausscheidens\*\*

Bei Eintritt in den Ruhestand wird noch um ergänzende Stellungnahme der Dekanin / des Dekans gebeten, ob und mit welchem Ergebnis mit der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber über die Beantragung einer Lebensarbeitszeitverlängerung gesprochen wurde.

Zuordnung der Professur (Institut, Seminar, Department, Fachgruppe, etc.)

Bisherige Kostenstelle

Künftige Kostenstelle  
(sofern von bisheriger abweichend)

Ggf. temporäre Kostenstelle  
(z.B. bei vorgezogenen Berufungen)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Finanzierung der Professur aus:

Landeszuschuss

Drittmitteln (bitte benennen, inklusive Laufzeit des Projekts)

Stiftungsmitteln (bitte benennen)

Sonstiges (bitte benennen)

Finanzierung bei Verstetigung, z.B. Tenure Track (bitte benennen)

\* Bei einer Juniorprofessur müssen grundsätzlich mindestens 6 Jahre (3+3) und ggf. eine Auslauffinanzierung/Verstetigung eingeplant werden.

\*\*Diese Angaben sind nur bei einer Wiederzuweisung oder Umwidmung erforderlich.

## 2. INHALTLICHE AUSRICHTUNG DER PROFESSUR

### STUDIUM UND LEHRE

Beteiligung an LehrerInnenbildung:      Ja                  Nein

Mitwirkung bei der Lehre in folgenden Studiengängen der Fakultät (bitte benennen):

Mitwirkung bei der Lehre in folgenden Studiengängen anderer Fakultäten (bitte benennen):

Zuordnung zur Lehreinheit:

### FORSCHUNG UND DRITTMITTELPOTENTIAL

Stichwortartige Darstellung der künftigen Forschungsschwerpunkte der Professur:

Welchen Schwerpunkten der Fakultät sowie der Universität ist die Professur zuzuordnen?

Einschätzung zum Potential für Drittmiteleinwerbungen:

### GLEICHSTELLUNG UND BEWERBUNGS-LAGE

Frauenquote bei allen Professuren des Faches aufgeschlüsselt nach den Wertigkeiten W1, W2 und W3.

Bei einer Frauenquote von weniger als 30% in der Fachgruppe/im Bereich, bitte Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils benennen.

Wie ist die Bewerbungslage einzuschätzen (national / international)?

ZUSAMMENFASSENDE BEGRÜNDUNG DER DEKANIN / DES DEKANS FÜR DIE ZUWEISUNG DER PROFESSUR:

### 3. RESSOURCEN DER PROFESSUR BZW. DES FACHES

#### STANDARDAUSSTATTUNG PERSONAL (SOLL)

Wertigkeit der Professur	Wissenschaftliches Personal (dauerhaft zugeordnet/ befristete Beschäftigung)	Wissenschaftliches Personal (dauerhaft zugeordnet/ unbefristete Beschäftigung)	Personal in Technik und Verwaltung

#### PROGNOSTIZIERTE PERSONALAUSSTATTUNG FÜR DIE ZUZUWEISENDE PROFESSUR

Wertigkeit der Professur	Wissenschaftliches Personal (dauerhaft zugeordnet/ befristete Beschäftigung)	Wissenschaftliches Personal (dauerhaft zugeordnet/ unbefristete Beschäftigung)	Personal in Technik und Verwaltung

## RAUMRESSOURCEN

Gebäudenummer:

Gebäude:

Adresse:

Raumtyp

Raumnummern

	Der Professur <u>zugeordnete</u> Räume (Gebäudenummer u. / -bezeichnung)	Von der Professur <u>mitgenutzte</u> Räume (Gebäudenummer u. / -bezeichnung)
Bürräume		
Laborräume		
Bibliothek		
Sonstige		

Die vorhandene Raumausstattung ist ausreichend und soll beibehalten werden.

Der Raumbedarf wird sich wie folgt ändern (bitte begründen):

## RAUMRESSOURCEN BEI VERSTETIGUNG (Z.B. TENURE TRACK)

Gebäudenummer:

Gebäude:

Adresse:

Raumtyp

Raumnummern

	Der Professur <u>zugeordnete</u> Räume (Gebäudenummer u. / -bezeichnung)	Von der Professur <u>mitgenutzte</u> Räume (Gebäudenummer u. / -bezeichnung)
Bürräume		
Laborräume		
Bibliothek		
Sonstige		

Die vorhandene Raumausstattung ist ausreichend und soll beibehalten werden.

Der Raumbedarf wird sich wie folgt ändern (bitte begründen):

## PROGNOSE DER ERSTAUSSTATTUNG

Erstausstattung (IT-Ausstattung, Literatur, Großgeräte, etc.):

Einzelpositionen	Geschätzte einmalige Kosten
<b>Summe</b>	

## LAUFENDES BUDGET

Bisheriges Budget der Professur

Standardausstattung vergleichbarer Professuren



Prognose des künftigen Bedarfs

## ÜBERSICHT DER GEPLANTEN RESSOURCEN

	Geplanter Bedarf	Bereitstellung durch Fach	Bereitstellung durch Fakultät	Gewünschte Unterstützung durch die Zentrale
Wiss. Personal	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TuV Personal	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Laufendes Budget	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erstausstattung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Räume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## ÜBERSICHT DER GEPLANTEN RESSOURCEN BEI VERSTETIGUNG (Z.B. TENURE TRACK)

	Geplanter Bedarf	Bereitstellung durch Fach	Bereitstellung durch Fakultät	Gewünschte Unterstützung durch die Zentrale
Wiss. Personal				
TuV Personal				
Laufendes Budget				
Einmalmittel				
Räume				

## STELLUNGNAHME DER DEKANIN / DES DEKANS ZU DEN RESSOURCEN:

## 4. ERGÄNZENDE ANLAGEN

## 5. AUSSCHREIBUNGSTEXT

*Bitte verwenden Sie die standardisierte Vorlage und fügen diese dem Antrag bei. Im Sinne der Internationalisierungsbestrebungen ist eine Ausschreibung auch in Englisch erwünscht.*

## 6. ZUSAMMENSETZUNG DER BERUFUNGSKOMMISSION

### Grundsätze:

1. Die Zusammensetzung der Berufungskommission muss vollständig der Stabsstelle Berufungen eingereicht werden, eine Beschlussfassung durch das Rektorat kann sonst nicht gewährleistet werden.
2. Es sind mindestens 10 stimmberechtigte Mitglieder bzw. bei W1-Professuren 5 stimmberechtigte Mitglieder vorzusehen.
3. Die Gruppe der HochschullehrerInnen hat die Mehrheit.
4. Die oder der bisherige Stelleninhaber/in sowie Institutsangehörige, die der zu berufenden Person gegenüber weisungsgebunden sein würden, dürfen der Berufungskommission nicht angehören. Emeritae und Emeriti und Professorinnen und Professoren im Ruhestand sollen der Berufungskommission nicht angehören.
5. Die Engere Fakultät kann jeweils eine Stellvertretung für die Mitglieder aus den Gruppen akademische MitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in Technik und Verwaltung sowie Studierende wählen. Eine Stellvertretung von HochschullehrerInnen ist nicht zugelassen.
6. Die Berufungskommission kann im begründeten Einzelfall die bisherige Stelleninhaberin oder den bisherigen Stelleninhaber, fachnahe Institutsangehörige, Emeritae und Emeriti und Professorinnen und Professoren im Ruhestand sowie sonstige sachkundige Personen als Gäste zu einzelnen Sitzungen oder Tagesordnungspunkten in beratender Funktion beiladen. Dabei sind Befangenheiten zu vermeiden. Ständige Gäste sind nicht zugelassen.
7. Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte und die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät sind beratende Mitglieder mit Antrags- und Rederecht. Die/der Berufsbeauftragte des Rektorats ist wie ein Mitglied zu laden und zu informieren. Die Schwerbehindertenvertretung ist bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen einzubeziehen.
8. Im weiteren Verfahren sind die Grundsätze der Universität zu Köln zu Fragen der Befangenheit zu beachten.
9. Die geschlechterparitätische Besetzung ist innerhalb jeder Gruppe einzuhalten. Bitte ggf. Abweichungen begründen:

Wurde die geschlechterparitätische Besetzung eingehalten?

Ja

Nein

